Veterinäre in der Armee : modern vernetzt mit der zivilen Ausbildung

Autor(en): **Stoller, Melchior / Aeschbach, Dan**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **179 (2013)**

Heft 8

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-358124

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veterinäre in der Armee – modern vernetzt mit der zivilen Ausbildung

Der Veterinärdienst der Armee ist in der modernen militärischen und zivilen Bildungslandschaft sehr gut positioniert. In keiner vergleichbaren Funktion sind militärische Kaderausbildung und zivilberufliche Ausbildung so gut vernetzt und aufeinander abgestimmt. Dies führt zu hervorragend ausgebildeten Fachspezialisten in den wichtigen Chargen des militärischen Veterinärdienstes.

Melchior Stoller, Dan Aeschbach

Das Aufgabengebiet der Veterinäre hat sich zusammen mit den Bedürfnissen der Armee und den zivilen Vorschriften kontinuierlich weiterentwickelt. Sowohl bei der Ausbildung als auch bei den Einsätzen verfolgt der Veterinärdienst ein fortschrittliches Modell, welches die militärischen Funktionen und zivilberuflichen Spezialisierungen verbindet. Das beim Lehrverband Logistik angesiedelte Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetiere (KZVDAT) stellt für die Armee die Ausbildung und den Einsatz von Veterinär-, Train- und Hundeführer-Formationen sicher.

Veterinärdienst – vielseitige Einsatzbereiche in unterschiedlichen Chargen

Der Veterinärdienst mit seinen gut ausgebildeten Soldaten und Kadern bildet die Basis für den kompetenten Einsatz der Armeetiere. Tierärzte werden in erster Linie im kurativen Bereich (Tierpflege und Tiermedizin), aber auch in der professionellen Bekämpfung von Tierseuchen und dem Betrieb mobiler Tierkliniken eingesetzt. Die hochmobilen, vollständig ausgerüsteten Tierkliniken ermöglichen eine tierärztliche Versorgung der Train- und Hundeführerformationen vor Ort im Einsatzgebiet. Im Bedarfsfall können die Tierkliniken bei Umweltkatastrophen subsidiär zugunsten ziviler Bedürfnisse eingesetzt werden.

Richtig im Element – operierende Vet Az Of in der mobilen Tierklinik während des militärischen Praktikums.

Nebst der medizinischen Betreuung der Armeetiere sind die Kompetenzen in der Seuchenbekämpfung besonders hervorzuheben. Bei Verdacht oder Ausbruch einer Tierseuche stellt das Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetiere subsidiär und zu Gunsten ziviler Behörden unterstützend kompetente Fachexperten bereit. Mit den spezifisch für den Ernstfall ausgebildeten Veterinärarztoffizieren und Veterinärsoldaten verfügt die Armee und somit der Bund im Seuchenfall über eine strategisch wichtige, schlagkräftige und national einsetzbare Truppe.

Als weitere Spezialität ist die Lebensmittelsicherheit in der Armee im Verantwortungsbereich des Veterinärdienstes. Zu den Hauptaufgaben des Lebensmittelhygieneinspektorates der Armee (LIA) zählt die Aus- und Weiterbildung der Truppenköche, Küchenchefs, Fouriere und Quartiermeister. Zur Sicherstellung der korrekten Umsetzung der Lebensmittelhygiene gemäss einschlägiger Gesetze in Küchen, bei der Lagerung, Verteilung oder Entsorgung von Feldverpflegung werden regelmässig Inspektionen durchgeführt.

Veterinärarztoffizier – ein interessanter Lehrgang

Als fachliches Kader bilden die Veterinärärzte das Rückgrat des Veterinärdienstes. Zur Sicherstellung des Nachwuchses an kompetenten Veterinärarztoffizieren wird die militärische Ausbildung eng mit dem zivilen Tierarztstudium der Vetsuisse Fakultät der Universitäten Bern und Zürich abgestimmt. Einstieg und Laufbahn des Veterinärarztoffiziers sind heute

Vorteile als Veterinärarztoffizier

- Nahtlose Übergänge RS – Studium sowie Studienabschluss – Vet Az OS;
- Dienstbefreiung während des Studiums;
- Zivil anerkannte und begehrte Abschlüsse und Praktika während der Vet Az OS;
- Verknüpfung von ziviler Forschung und militärischer Weiterbildung;
- Individuelle Abstimmung von ziviler Karriere und Militärdienst;
- Militärischer Einsatz im zivilen Fachgebiet.

flexibel und können individuell angepasst werden. Die angehenden Veterinärarztoffiziere absolvieren ihre Rekrutenschule (RS) idealerweise zusammen mit den Veterinärsoldaten im KZVDAT im Sand bei Schönbühl. Diese Rekrutenschulen berücksichtigen die universitären Studienpläne. So ist gewährleistet, dass Studierende der Veterinärmedizin den Semesterstart im Herbst an der Universität trotz Überschneidung mit der Sommer-RS nicht verpassen. Die angehenden Tierarztstudentinnen oder -studenten und Veterinärarztoffiziere profitieren indes doppelt. Sie können im Verlauf der RS bereits praktische Erfahrungen sammeln, die ihnen den Einstieg ins Studium erleichtern. Während der ganzen Studiendauer ist der angehende Veterinärarztoffizier vom Dienst befreit. Der Eintritt in die Veterinärarztoffiziersschule (Vet Az OS) erfolgt unmittelbar nach Abschluss des Studiums. Aufgrund des markant höheren Anteils an Tiermedizinstudentinnen werden aktuell Konzepte für eine vereinfachte Integration der Frauen in die Armeetierarzt-Offizierslaufbahn entwickelt und geprüft.

Vet Az OS als massgeschneiderte Lösung für Tierärztinnen und -ärzte

Die Vet Az OS inklusive praktischen Diensten ist eine für die Tierärztinnen und -ärzte massgeschneiderte Ausbildung, welche in dieser Form in der Schweizer Armee einzigartig ist. Im Rahmen dieser Offiziersschule werden Ausbildungen und Spezialisierungen ermöglicht, welche im Zivilen anerkannt und begehrt sind. Die angehenden Vet Az Of profitieren bereits während der sechzehnwöchigen Vet Az OS von Schulungssequenzen mit Universitäts-Dozenten und zivilen Spezialisten

Seuchenbekämpfung: Veterinärsoldaten bei der Reinigung eines Schadensplatzes (Übungsszenario). Bilder: Kdo LVb Log

aus der Praxis. Im Lehrplan der Vet Az OS sind zudem viele amtliche Tätigkeiten des Tierarztes bereits integraler Bestandteil. Im anschliessenden dreizehnwöchigen praktischen Dienst, dem Abverdienen des Offiziersranges, kann das Erlernte in der Praxis angewendet werden – ein idealer Übergang in die erste Assistenzstelle. Abgerundet wird die Ausbildung mit dem fünfzehnwöchigen militärischen Praktikum. Während dieser Zeitdauer kann der Vet Az Of entweder seinen Dienst als Tierarzt respektive Tierärztin im KZVDAT leisten, die Ausbildung zum amtlichen Tierarzt absolvieren oder eine zivile wissenschaftliche Arbeit (Dissertation oder Journalartikel) im Rahmen vorgegebener Themen verfassen.

Erfolgreiche Vernetzung ziviler und militärischer Aus- und Weiterbildung

Aufgrund der guten Abstimmung zwischen den zivilen und militärischen Ausbildungsstellen sind der Veterinärdienst der Armee und das KZVDAT seit Herbst 2012 als Ausbildungsstätte für die Praktika zum amtlichen Tierarzt anerkannt. Dabei können 60 der insgesamt 80 obligatorischen Praktikumstage in der Armee absolviert werden. Für die jährlichen fachdienstlichen Weiterbildungen der Vet Az Of werden Bildungspunkte bei der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte akkreditiert. Je nach Tätigkeiten im praktischen Dienst (Seuchenbekämpfung, Tierschutzkontrollen, Lebensmittelhygienekontrollen, etc.) lassen sich weitere zivil anrechenbare Praktikumstage anfügen. Durch dieses Zusammenrücken von ziviler und militärischer Ausbildung konnte die Attraktivität der Ausbildungsstätte Armee und zugleich auch der Veterinärarztoffiziersausbildung markant gesteigert werden. Veterinärarztoffizier – eine spannende militärische Funktion mit Mehrwert und enger Verbindung zum zivilen Beruf. ■

Mehr unter www.armee.ch/tiere

Brigadier
Melchior Stoller
Kdt Lehrverband Logistik
3602 Thun

Oberstlt i Gst
Daniel Aeschbach
Dr. med. vet.
LVb Log, Kdo Komp Zen
Vet D & A Tiere
3000 Bern 22